



Der Prolog eines Werkes ohne Namen

DasProjekt hat Folgendes geschrieben: Ich weiss, du hattest nicht um Textarbeit gebeten, sondern um den Eindruck von Text, Spannung, Gefühl.

Nun... ich hatte nicht um Textarbeit gebeten, weil ich nicht wusste, dass man dies hier im Forum als Textarbeit bezeichnet. Ich kenne mich noch nicht so sehr mit den Gepflogenheiten, Ausdrücken und Fachbezeichnungen hier aus... ;)

Wenn man es denn so betrachten will: Genau um so etwas wie in deinem zweiten Post habe ich gebeten. Wie gesagt: Hätte ich gewusst, dass man da schreiben muss: "Hier ist mein Prolog - ich bitte um Textarbeit", dann hätte ich das so formuliert und mir mein ganzes Gesülze gespart. Wo anders ist es Voraussetzung, dass man nicht nur schreibt "Hat mir gefallen" oder eben "Hat mir nicht gefallen".

Ich möchte, dass man kleinlich ist. Mir ist es sogar wichtig, dass man meine Texte auseinander nimmt und jedes Wort fünfzehnmal umdreht. Denn durch eine schwammige Aussage wie "Könnte eine Story über dies-und-jenes werden. Das interessiert mich nicht. Würde ich auch nicht weiterlesen" kann ich nix lernen.

Mit deiner "Textarbeit" hab ich nun durchaus was anfangen können. Dafür danke ich dir sogar. Ich habe dadurch verstanden, WARUM es dir an Spannung fehlt und WARUM du findest, dass an dem Text noch gefeilt werden muss.

Über kurz oder lang muss ich wohl sowieso wo völlig anders einsteigen und den Prolog so wie er nun ist, komplett streichen.

Am besten lass ich den Prolog mit meiner Protagonistin anfangen. Der Grund, warum sie dort hin ist, wo das passiert (kurz: sie hat sich in der Morgendämmerung auf den Weg gemacht, um Fotos zu machen - die beste Stimmung für Fotos ist einfach am Morgen oder am Abend) und was dort geschehen ist - so weit sie es halt beurteilen hat können... Dann führte eines zum anderen.... ist wohl der bessere Einstieg. ;)

Dann wäre ich auch Bobbis Empfehlung, dass der Prolog vor der Handlung einsteigen sollte, nachgekommen.

Nun... es ist nicht direkt ein Krimi. Es ist "ein bisschen von allem", würde ich mal sagen ;)

Hat jemand schon mal "Das Spiel des Engels" oder "Der Schatten des Windes" von Zafón gelesen? Vielleicht auch "Das Labyrinth der Rosen"?
Es liegt wohl irgendwo dazwischen... ;)

LG, Lily

- die sich jetzt nochmal dem Prolog widmen wird...

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).